

ISO-Container der Reihe 1

Eckbeschläge
Anforderungen**DIN**
ISO 1161Series 1 freight containers — Corner fittings — specification
Conteneurs de la serie 1 — Pièces de coin — SpécificationsMit DIN ISO 668 und DIN ISO 1894
Ersatz für DIN 15 190 Teil 1

Die Internationale Norm ISO 1161, 3. Ausgabe 1980, ist in diese Deutsche Norm unverändert übernommen worden.

Nationales Vorwort

Diese Norm ist die von Österreich und Deutschland gemeinsam erarbeitete Übersetzung der Internationalen Norm ISO 1161 — 1980.

Bei Erstellung der ISO-Norm wurden die deutschen Interessen vom AA ISO-Container vertreten.

Da im Container-Bereich Englisch als Fachsprache anzusehen ist, enthält diese Norm neben der deutschen Übersetzung die Abschrift des englischen Textes aus dem ISO-Original.

Der Text der Internationalen Norm ISO 1161 enthält neben den Maßen in mm die jeweils in inch umgerechneten Einheiten. Da nach DIN 820 Teil 15 (Vornorm) eine ISO-Norm nur unverändert als DIN-ISO-Norm übernommen werden darf, mußten auch diese umgerechneten Einheiten in die vorliegende Norm übernommen werden. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Anwendung dieser Einheiten im nationalen amtlichen und geschäftlichen Verkehr auf Grund des Gesetzes über Einheiten im Meßwesen vom 2. Juli 1969 nicht zulässig ist. Die umgerechneten Maße dienen lediglich als Hilfestellung im amtlichen und geschäftlichen Verkehr (z. B.: bei Einfuhr und Ausfuhr) mit solchen Staaten, die noch mit diesen Einheiten arbeiten.

Fortsetzung Seite 2 bis 14

Normenausschuß Kraftfahrzeuge (FAKRA) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Normenausschuß Transportkette (NTK) im DIN

Frühere Ausgaben:
DIN 15 190 Teil 1: 01.73; 05.73

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.

Änderung Juli 1981:

Inhalt von DIN 15 190 Teil 1 aufgeteilt in DIN ISO 1161, DIN ISO 668 und DIN ISO 1894.

Internationale Festlegungen übernommen, siehe Nationales Vorwort.

Deutsche Übersetzung

Falls bei Verhandlungen mit englisch- oder französischsprachigen Partnern Zweifelsfälle auftreten, ist die entsprechende Original-Fassung der internationalen Norm heranzuziehen.

Vorwort

ISO (International Organization for Standardization) ist eine weltweite Vereinigung der Nationalen Normen-Institute (ISO-Mitglieder).

Die Erarbeitung internationaler Normen wird durch Technische Komitees ausgeführt. Jedes Mitglied, das an einem Arbeitsgebiet interessiert ist, für das ein technisches Komitee gegründet wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, gesetzgebender oder nicht gesetzgebender Art, die mit ISO in Verbindung stehen, sind auch an der Arbeit beteiligt.

Norm-Entwürfe, die von den Technischen Komitees angenommen worden sind, werden an die Mitglieder zur Abstimmung verteilt, bevor sie als internationale Normen vom ISO-Rat verabschiedet werden.

Die Internationale Norm ISO 1161 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 104 – Container – erstellt.

Diese 3. Ausgabe wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien für die technische Arbeit der ISO, Teil 1, Abschnitt 5.10.1 dem ISO-Rat direkt vorgelegt. Sie annulliert und ersetzt die 2. Ausgabe (d.h. ISO 1161 – 1979) welche von den folgenden Mitgliedsländern angenommen wurde:

Ägypten	Israel	Schweden
Australien	Italien	Schweiz
Belgien	Jugoslawien	Spanien
Brasilien	Kanada	Südafrika
Bulgarien	Neuseeland	Tschechoslowakei
Chile	Niederlande	Türkei
Dänemark	Norwegen	UdSSR
Frankreich	Österreich	Ungarn
Indien	Polen	Vereinigtes Staaten
Iran	Rumänien	Vereinigtes Königreich
Irland		

Die Norm wurde von keinem Mitgliedsland abgelehnt.

Foreword

ISO (the International Organization for Standardization) is a worldwide federation of national standards institutes (ISO member bodies). The work of developing international standards is carried out through ISO technical committees. Every member body interested in a subject for which a technical committee has been set up has the right to be represented on that committee. International organizations, governmental and non-governmental, in liaison with ISO, also take part in the work.

Draft International Standards adopted by the technical committees are circulated to the member bodies for approval before their acceptance as International Standards by the ISO Council.

International Standard ISO 1161 was developed by Technical Committee ISO/TC 104, *Freight containers*.

This third edition was submitted directly to the ISO Council, in accordance with clause 5.10.1 of part 1 of the Directives for the technical work of ISO. It cancels and replaces the second edition (i.e. ISO 1161-1979), which had been approved by the member bodies of the following countries:

Australia	Hungary	South Africa, Rep. of
Austria	India	Spain
Belgium	Iran	Sweden
Brazil	Ireland	Switzerland
Bulgaria	Israel	Turkey
Canada	Italy	United Kingdom
Chile	Netherlands	USA
Czechoslovakia	New Zealand	USSR
Denmark	Norway	Yugoslavia
Egypt, Arab Rep. of	Poland	
France	Romania	

No member body expressed disapproval of the document.

ISO-Container der Reihe 1

Eckbeschläge – Anforderungen

Series 1 freight containers

Corner fittings – Specification

0 Einleitung

Diese internationale Norm für Eckbeschläge ist das Ergebnis der Bemühungen von Konstrukteuren und Betreibern aus allen Zweigen der Transportwirtschaft. Die Bilder beschreiben die Beschläge für die oberen und unteren Ecken von ISO-Containern der Reihe 1, die deren Austauschbarkeit zwischen den einzelnen Verkehrsträgern gewährleisten. Dabei hat man sich nur auf diejenigen Einzelheiten beschränkt, die für diese Funktion unbedingt notwendig sind. Die Größe und Ausbildung der Öffnungen der Eckbeschläge werden festgelegt. Die Flächen der Eckbeschläge, die Öffnungen für das Eingreifen der Handhabungs- und Befestigungsvorrichtungen haben, sind in der Dicke und den zulässigen Abweichungen gemäß den Bildern 1, 2, 3 und 4 vorgeschrieben. Die Dicke der vollen Wände ist nicht vorgeschrieben; denn diese Wände beeinflussen die Handhabungs- und Befestigungsvorrichtungen nicht, solange ihre inneren Flächen nicht in den Hohlraum des Eckbeschläges hineinragen, der für die eingreifenden Vorrichtungen vorgesehen ist. Gleichwohl sind typische Gesamtmaße für die oberen und unteren Eckbeschläge als Beispiel im Anhang A dargestellt. Diese Gesamtmaße sind nicht zwingend vorgeschrieben.

Zweck dieser internationalen Norm ist die Festlegung derjenigen Teile, die für den Container-Umschlag in automatischen, halbautomatischen und konventionellen Systemen wesentlich sind.

Die in dieser internationalen Norm festgelegten Festigkeitsanforderungen und Prüfvorschriften berücksichtigen nicht die Belastungen, die durch das stirnseitige Aneinanderkuppeln von Containern auftreten können.

Typische Beispiele von Drehzapfen, die an Umschlagrichtungen vorgesehen werden können, sind in Anhang B dargestellt.

Anmerkung: Die Forderungen dieser internationalen Norm schließen die Anordnung zusätzlicher Einrichtungen zum Heben des Containers von oben oder an der Bodenplatte nicht aus.

1 Zweck und Anwendungsbereich

Diese internationale Norm legt die Grundmaße sowie die funktionellen Anforderungen und die geforderte Festigkeit von Eckbeschlägen für ISO-Container der Reihe 1 fest, also für Container, die ISO 668 und ISO 1496 entsprechen, mit Ausnahme der Luftverkehrs-Container (siehe ISO 1496/7).

2 Verweis auf andere Normen

ISO 668, ISO-Container der Reihe 1 – Einteilung, Außenmaße und Gesamtgewicht (= DIN ISO 668)

ISO 1496/1, ISO-Container der Reihe 1 – Spezifikation und Prüfung – Teil 1 – Stückgut-Container (= DIN ISO 1496 Teil 1, z. Z. noch Entwurf)

ISO 1496/7, ISO-Container der Reihe 1 – Spezifikation und Prüfung – Teil 7 – Luftverkehrs-Container

0 Introduction

This International Standard on corner fittings represents the efforts of technical and operational personnel drawn from all phases of the transportation industry. The figures show the fittings for the top and bottom corners of series 1 freight containers which will provide compatibility in interchange between transportation modes. Care has been taken to limit consideration only to those details vital to this function.

The size and configuration of corner fitting apertures are specified. The faces of the corner fittings having apertures for the engagement of handling and securing devices have prescribed thickness and tolerances as shown in figures 1, 2, 3 and 4. The thickness of the blank walls is not prescribed since they are not involved in the engagement of the handling and securing devices, as long as their inner surfaces do not protrude into the corner fitting cavity reserved for the engaging devices; however, typical overall dimensions of top and bottom corner fittings are given in annex A by way of example. These overall dimensions are not mandatory.

The purpose of this International Standard is to define some details of design vital to container interchange in automatic, semi-automatic and conventional systems.

The strength and testing requirements specified in this International Standard do not take any account of the stresses which may result from the practice of end-to-end coupling of containers.

Typical examples of twistlocks which may be fitted on handling devices are given in annex B.

NOTE — The requirements of this International Standard do not preclude the provision of additional facilities for lifting either from the top or at the base of the freight container.

1 Scope and field of application

This International Standard establishes the basic dimensions and the functional and strength requirements of corner fittings for series 1 freight containers, i.e. containers which conform to ISO 668 and ISO 1496 with the exception of air mode containers (see ISO 1496/7).

2 References

ISO 668, *Series 1 freight containers — Classification, external dimensions and ratings.*

ISO 1496/1, *Series 1 freight containers — Specification and testing — Part 1 — General cargo containers.*

ISO 1496/7, *Series 1 freight containers — Specification and testing — Part 7: Air mode containers.*